

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2009-07-14

Dezernat/ Amt: IV / Amt für  
Verkehrsmanagement  
Bearbeiter: Herr Mattenklott  
Telefon: 545 - 2066

### Informationsvorlage Drucksache Nr.

02452/2009

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Durchführung der Baumaßnahme Johannesstraße unter Einsatz von  
Städtebauförderungsmitteln

### Beschlussvorschlag

Der Durchführung der Baumaßnahme Johannesstraße unter Einsatz von  
Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Die Johannesstraße befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Paulstadt. Die Sanierungssatzung ist seit dem 19.05.2006 rechtskräftig. Die Straßenraumgestaltung erfolgt nach den festgelegten Gestaltungskriterien für die Straßen in der Paulstadt. Als Beläge werden die typischen Materialien eingesetzt, zur Aufwertung des Straßenraumes wird eine einseitige Baumreihe vorgesehen. Die Baumaßnahme wurde im Programm vorgezogen, da die SAE die Sanierung des Abwasserkanals in der Johannesstraße im Entwässerungskonzept Nordstadt für das Jahr 2009 vorgesehen hat. Die Stadtwerke erneuern im Zuge der Maßnahme die Gasleitung und die Hausanschlüsse.

#### 2. Notwendigkeit

Die Erneuerung der Straßen und Plätze ist ein wesentliches Sanierungsziel in der Paulstadt. 2006 und 2007 erfolgte die Neugestaltung der Fritz-Reuter-Straße und 2008 der 1.BA Platz der Freiheit. Vorbereitet sind weiterhin die Straße Zum Bahnhof

und der 2.BA Platz der Freiheit.

Da bereits die Fritz-Reuter-Straße im Jahr 2007 vollständig saniert wurde und die Johannesstraße in Fortsetzung der Fritz-Reuter-Straße in 2009 saniert werden soll, wird für den gesamten Straßenzug dadurch eine einheitliche Straßenraumgestaltung erreicht.

Z.Zt. befindet sich die Fahrbahnoberfläche in einen baulich unbefriedigenden Zustand.

Durch das beidseitige Parken ist die verbleibende Fahrbahn sehr schmal, so dass dort nur in einer Richtung gefahren werden kann. Dies soll nun mit der Neugestaltung des Straßenraumes mit beidseitigen Parkstreifen in Natursteinpflaster und Fahrbahn in Asphalt behoben werden. Der Querschnitt wird auf 5,00m Fahrbahnbreite verbreitert, so dass das Fahren in beiden Richtungen später möglich wird. Dadurch werden Umwegfahrten im Wohngebiet künftig vermieden.

Das heißt mit der Neugestaltung der Johannesstraße wird der Zweirichtungsverkehr realisiert.

### **3. Alternativen**

-----

### **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

Da Umwegfahrten in der Wohnstraße vermieden werden, reduziert sich die Lärm- und Abgasbelastung im Straßenraum. Dadurch erhöht sich der Wohnwert der umliegenden Bebauung und wird auch für Familien mit Kindern wieder attraktiver.

### **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Die Sanierungsmaßnahme setzt für über 508.000,-€ Mittel für die örtliche Bauwirtschaft frei.

### **6. Finanzielle Auswirkungen**

Die Baumaßnahme Johannesstraße soll mit Städtebauförderungsmitteln aus dem Unterabschnitt 61500 „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ umgesetzt werden. Die Kosten betragen einschließlich Straßenbeleuchtung 508.487 €. Der Eigenanteil der Stadt davon beträgt ca. 170.000 € und ist im Haushalt 2009 beim Amt 61 gesichert. Die Folgekosten für die Unterhaltung betragen ca. 3.200 € pro Jahr, die im Unterhaltungskostenzuschuss für die SDS zu berücksichtigen sind.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

Lageplan  
Querschnitte  
Maßnahmeliste Stadterneuerung

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin